

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)**

Handelsname: ProCut 56
ProduktNr.: 0069266
Spezifikationnr.:
Version: V1.0 REACH/DE

Erstellungsdatum: 20.05.2013
Überarbeitungsdatum:
Gültig ab:
Ersetzt Version:

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: **ProCut 56**
Index-Nr.:
EG-Nr.:
CAS-Nr.:
REACH-Registrierungsnr.:

Andere Bezeichnungen:

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Minimal-Mengen-Kühli-Schmierstoff [MMKS]
Verwendung von der abgeraten wird:

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant: **DATRON AG**
Straße/Postfach: In den Gänsäckern 5
Nat.-Kenn./PLZ/Ort: D-64367 Mühlthal

Kontaktstelle für technische Information: QM

Telefon: (+49) 06151-1419-0
E-Mail: info@datron.de

Telefax: (+49) 06151-1419-29
Homepage: www.datron.de

1.4 Notrufnummer Giftinformationszentrum Mainz

Telefon: (+49) 6131-19240
Telefax:

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG (Stoffe oder Gemische):
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 Gesundheitsschädlich, kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Richtlinie 1999/45/EG (Gemische):
Gefahrensymbol:



**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)**

Handelsname: ProCut 56
ProduktNr.: 0069266
Spezifikationnr.:
Version: V1.0 REACH/DE

Erstellungsdatum: 20.05.2013
Überarbeitungsdatum:
Gültig ab:
Ersetzt Version:

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Vorsicht bei Erbrechen oder Magenaushubung, Aspirationsgefahr!

Nach Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Kleidung lockern. Atemwege freihalten. Die betroffene Person in ärztliche Behandlung bringen bzw. einen Arzt rufen.

Nach Hautkontakt:

Vernünftige Kleidung und Schuhe ablegen. Die betroffenen Hautpartien gründlich und anhaltend abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Bei geöffnetem Lidsplitt die Augen sofort gründlich mit reichlich Wasser ausspülen [für mindestens 5 Minuten]. Bei bestehender Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

KEINESFALLS Erbrechen auslösen! Nur, wenn die betroffene Person bei vollem Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen. Die betroffene Person in ärztliche Behandlung bringen bzw. einen Arzt rufen. Dem Arzt die Verpackung oder das Etikett vorzeigen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind keine speziellen Hinweise über das Produkt verfügbar. Die betroffene Person symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet:

Kohlendioxid-, Pulver- und Schaumlöcher.

Ung geeignet:

Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist flüchtig und brennbar. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Erhitzen führt zu Drucksteigerung – Berst- und Explosionsgefahr.

Eigenschaften der Brandgase/Branddämpfe: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Kohlenwasserstoffe

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Die dem Feuer ausgesetzten Behälter mit Wasser im Sprühstrahl kühlen. Schutzausrüstung im Brandfall: umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Chemieschutzkleidung. Kontaminiertes Löschwasser auffangen und entsprechend den lokalen Vorschriften entsorgen [s. Kapitel 13]

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)**

Handelsname: ProCut 56
ProduktNr.: 0069266
Spezifikationnr.:
Version: V1.0 REACH/DE

Erstellungsdatum: 20.05.2013
Überarbeitungsdatum:
Gültig ab:
Ersetzt Version:

Gefahrenbezeichnung:

Gesundheitsschädlich (Xn)

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

enthält: Kohlenwasserstoffe Alkane, C9-12-Iso

Gefahrenhinweise / R-Sätze

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 Gesundheitsschädlich, kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise / S-Sätze

S23 Gas/Dampf/Rauch/Aerosol nicht einatmen.
S24 Berührung mit der Haut vermeiden.
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
S62 Beim Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Weitere Kennzeichnungselemente

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Dieses Material kann sich durch Ausfließen oder Rühren elektrostatisch aufladen und durch statische Entladung entzünden. Das Produkt ist flüchtig und brennbar. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Exotherme Reaktionen sind möglich bei Kontakt mit bestimmten Chemikalien [s. Kapitel 10]

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen:

Das Produkt ist Gesundheitsschädlich, kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Anhaltender / wiederholter Kontakt mit dem Produkt wirkt schwach reizend auf die Augen, Haut und Atemwege. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:

Bei strikter Einhaltung geeigneter Entsorgungsverfahren [s. Kapitel 13] beinhaltet das Produkt keine Gefahr. Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Schwach Wassergefährdend WGK 1 [Lit. 2]
TA Luft 5.2.5 Klasse I

Andere schädliche Wirkungen:

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

Zubereitung/Formulierung auf der Basis von aliphatischen Kohlenwasserstoffen

| Stoffname: | EG-Nr. CAS-Nr. Index-Nr. Registrierungs-Nr.: | Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG): | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008): | Anteil [%]: |
|---|---|---|---|----------------|
| Kohlenwasserstoffe Alkane, C9-12-Iso | 292-459-0 90622-57-4 / | Xn, R65, R66, R53 | | >50 |

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)**

Handelsname: ProCut 56
ProduktNr.: 0069266
Spezifikationnr.:
Version: V1.0 REACH/DE

Erstellungsdatum: 20.05.2013
Überarbeitungsdatum:
Gültig ab:
Ersetzt Version:

Geeignete Schutzausrüstung anlegen. Dämpfe/Aerosole keinesfalls einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Den Bereich kennzeichnen - auf die Gefahr hinweisen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. Abläufe verschließen. Das Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Geeignetes Equipment (Geräte) lösemittelbeständig/exgeschützt. Die Leckage eindämmen mit Universalbindemittel und/oder Sand.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Umweltverschmutzung die Feuerwehr oder die Polizei verständigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Den flüssigen Stoff unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften in geeignete Container abpumpen. Die Reste abbinden mit Universalbindemittel und/oder Sand. Die Leckage in geeignete Behälter aufnehmen. Stoff und Behälter der Entsorgung zuführen. Den kontaminierten Bereich mit Wasser und Spülmittel reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Geeignete Schutzausrüstung siehe Punkt 8.2. Entsorgung siehe Kapitel 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Substanzkontakt vermeiden. Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole.

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen

Ggf. geeignete Absaugung verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Produkt entfernt verarbeiten von Zünd- und Wärmequellen. Sprinkleranlage/Antistatikausrüstung installieren.

Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen

Ggf. geeignetes Absaugsystem installieren.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Geeignete Geräte: lösemittelbeständig/exgeschützt.

Allgemeine Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz Augenwaschflaschen vorsehen. Die Anwendungshinweise beachten [s. Technisches Datenblatt].

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Produkt lagern nur in dicht geschlossenen Originalbehälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort. Das Produkt schützen vor Zünd- und Wärmequellen. Das Produkt fernhalten von zu vermeidenden Stoffen [s. Kapitel 10]. Beim Um- und Abfüllen Spritzer vermeiden und Dämpfe nicht einatmen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung. Rückhaltebecken und undurchlässiger Boden. Geeignete Belüftungssysteme.

Nationale Vorschriften beachten: Die Lagerbedingungen nach der WGK.

Geeignete Materialien und Beschichtungen für Behälter/Verpackungen:

Anorganische Zinkbeschichtungen, Aminepoxid, Polyamidepoxidharz, Epoxypolymer, Neopren, C-Stahl, Edelstahl.

Ung geeignete Materialien und Beschichtungen:

Vinylbeschichtungen, Naturkautschuk, Butylkautschuk, Ethylen-Propylen-Dien Monomer (EPDM), Polystyrol.

Lagerklasse: 3 B

Lagerklassenkonzept des VCI (1998)

7.3 Spezifische Endanwendungen

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)**

Handelsname: ProCut 56
ProduktNr.: 0069266
Spezifikationnr.:
Version: V1.0_REACH/DE
Erstellungsdatum: 20.05.2013
Überarbeitungsdatum:
Gültig ab:
Ersetzt Version:

Nicht für Umlauf- oder Maschinenschmierung geeignet.
Branchen- und sektorspezifische Leitlinien
Weiter Information siehe technisches Merkblatt.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

**8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte
Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland**

| Stoffname/Bezeichnung | EG-Nr.: CAS-Nr.: | Arbeitsplatzgrenzwert | | Spitzenbegrenzung | | Bemerkung |
|--|-------------------------|-----------------------|-------|-----------------------|--|---|
| | | mg/m³ (ppm) | mg/m³ | Überschreitungsfaktor | | |
| Kohlenwasserstoffe, Alkane, C9-12-Iso | 292-459-0 90622-57-4 | | 600 | 2 (II) | | TRGS 900: RCP-Gruppe C9-C15 Aliphaten |

8.1.2 DNEL- und PNEC- Werte

Keine Angaben vorhanden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Vorschriften industrieller Arbeitshygiene der zuständigen Berufsgenossenschaften einhalten. Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosol vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach der Arbeit die Hände waschen. Die verschmutzte Kleidung ablegen.

Augen- / Gesichtsschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz bei Gefahr von Spritzern

Hautschutz: Gegebenenfalls undurchlässige Arbeitskleidung

Handschutz:

Bei Voll- / Langzeitkontakt: Undurchlässige Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial: Nitrilkauschuk – Butylkauschuk – PVC

Schichtstärke (mm): Schutzindex 3

Durchdringungszeit (min.): Permeationszeit nach EN 374: > 60 min.

Bei Spritz- / Kurzzeitkontakt:

Schutzhandschuhe wie unter Vollkontakt oder anderer Hautschutz.

Anderer Hautschutz: Hautschutzplan erstellen und beachten.

Atemschutz: Bei unzureichender Lüftung: Atemschutzmaske mit Gasfilter EN 3181 A3

Nationale Vorschriften beachten: Begrenzung der Tragezeit für Atemschutz [BGR 190 (GUV 20.14)]

Hitze- / Kälteschutz:

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)**

Handelsname: ProCut 56
ProduktNr.: 0069266
Spezifikationnr.:
Version: V1.0_REACH/DE
Erstellungsdatum: 20.05.2013
Überarbeitungsdatum:
Gültig ab:
Ersetzt Version:

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|------------------|------------------|--------------------|
| Aussehen: | Aggregatzustand: | flüssig (bei 20°C) |
| | Farbe: | farblos |
| | Geruch: | aliphatisch |
| | Geruchsschwelle: | Keine Angabe. |

| | |
|--|--|
| pH-Wert: | Nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Keine Angabe |
| Siedebeginn und Siedebereich: | 150°C - 220°C |
| Flammpunkt: | > 56 °C im geschlossenen Tiegel Pensky-Martens [ASTM D 93] |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Keine Angabe |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Keine Angabe |
| Dampfdruck: | ~ 1 hPa (bei 20 °C) |
| Dampfdichte (Luft = 1): | > 1 [berechnet] |
| rel. Dichte (Wasser = 1): | 0.721 - 0.801 |
| Löslichkeit in Wasser: | Praktisch unlöslich g/l (bei 20 °C) |
| Löslichkeit in: | Keine Angabe |
| Fettlöslichkeit: | Teilweise löslich mit den gebräuchlichen organischen Lösungsmitteln. |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: | Nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur: | > 200 °C |
| Zersetzungstemperatur: | Keine Angabe |
| Viskosität: | 14 mm²/s (bei 40 °C) |
| explosive Eigenschaften: | Obere: 6.7 Vol% Untere: 0.5 Vol% |
| oxidierende Eigenschaften: | Das Produkt ist nicht brandfördernd [Richtlinie 67/548/EG, Anhang A, 16] |

9.2 Sonstige Angaben

Dichte (bei 15 °C): 720 kg/m³ - 800 kg/m³
VOC-Anteil: 100 % [Lit. 1]

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Schwach

10.2 Chemische Stabilität

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)**

Handelsname: ProCut 56
ProduktNr.: 0069266
Spezifikationnr.:
Version: V1.0_REACH/DE
Erstellungsdatum: 20.05.2013
Überarbeitungsdatum:
Gültig ab:
Ersetzt Version:

Das Produkt ist stabil bei sachgemäßer Verwendung und Raumtemperatur.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Thermische Belastung [Zersetzung].

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel [Reaktion].

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Brandgase und/oder Dämpfe: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxischen Wirkungen

Für Gemische:

| | |
|--|--|
| akute Toxizität: LD ₅₀ /Ratte: >5000 mg/kg [Lit.1] | Geringfügig toxisch auf allen Expositionswegen. [Lit. 1] |
| Reizung: | Der Kontakt mit dem Produkt wirkt schwach reizend auf die Augen und die Haut. Anhaltender/ wiederholter Kontakt mit dem Produkt wirkt schwach reizend auf die Schleimhäute. [Lit. 1] Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| Ätzwirkung: | Nicht anwendbar. |
| Sensibilisierung: | Die Inhaltsstoffe sind nicht als Sensibilisatoren bekannt. [Lit. 1] |
| Toxizität bei wiederholter Verabreichung: | Keine Angabe. |
| Karzinogenität: | Die Inhaltsstoffe sind nicht als krebsverursachend bekannt. [Lit. 1] |
| Mutagenität: | Die Inhaltsstoffe sind nicht als Keimzellen-Mutagen bekannt. [Lit. 1] |
| Reproduktionstoxizität: | Die Inhaltsstoffe sind nicht als reproduktionstoxisch bekannt. [Lit. 1] |
| Aspirationsgefahr: | Das Produkt ist gesundheitsschädlich, kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen. |

Weitere Angaben: Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege; Informationen über Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Von den Inhaltsstoffen sind keine schädlichen Wirkungen auf Organe bei einmaliger, längerer oder wiederholter Exposition bekannt. [Lit. 1]

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)**

Handelsname: ProCut 56
ProduktNr.: 0069266
Spezifikationnr.:
Version: V1.0_REACH/DE
Erstellungsdatum: 20.05.2013
Überarbeitungsdatum:
Gültig ab:
Ersetzt Version:

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Wird als inhärent biologisch abbaubar angesehen.

Luftoxidation: in Luft ist ein schneller Abbau zu erwarten. [Lit. 1]

Ähnliche Materialien: Leichte biologische Abbaubarkeit: 28 Tag(e), 31.3 % abgebaut. [Lit. 1]

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Angabe.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt enthält ca. 100 % flüchtige Bestandteile. Das Produkt ist praktisch unlöslich in Wasser. Umweltkompartiment, in dem sich das Produkt am Ende verteilt: Luft.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt ist weder eine PBT- oder vPvB-Substanz noch enthält es PBT- oder vPvB-Substanzen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Bei strikter Einhaltung geeigneter Entsorgungsverfahren (siehe Kapitel 13) beinhaltet das Produkt keine besondere Gefahr für die Umwelt. [Lit. 1]

Das Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen. Verunreinigtes Abwasser vor dem Einleiten in die Kanalisation dekanieren. [Lit. 1]

Wassergefährdungskategorie [Deutschland]: schwach wassergefährdend [WGK 1] [Lit. 2]

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Stoff/Zubereitung entsorgen (Deponie – Kategorie gewerbliche Abfälle): Stoff/Zubereitung in einem brennbaren Lösungsmittel verdünnen und verbrennen [autorisierter chemischer Verbrennungsanlagen].

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Unterschiedliche Verpackungsmaterialien trennen, Behälter/Fässer reinigen mit einem geeigneten Lösungsmittel. Organische Lösungsmittel verbrennen/aufarbeiten. Geeignete Entsorgungsverfahren für Behälter: Verbrennung/Recycling. Geleerte Kleingebinde (Dosen, Kartuschen, Tuben) entsorgen – [Deponie-Kategorie: gewerbliche Abfälle/Deponie – Kategorie: Siedlungsabfälle].

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Verzeichnis gefährlicher Abfälle [Richtlinie 75/442/EWG]: Klassifizierung muss in Eigenverantwortung erfolgen.

[Empfehlungen]

Abfallschlüssel-Nr.: 13 02 06 synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

LEERE BEHÄLTER NICHT UNTER DRUCK SETZEN, SCHNEIDEN, SCHWEISSEN, HARTLÖTEN, LÖTEN, BOHREN, SCHLEIFEN ODER HITZE, FLAMMEN, FUNKEN, STATISCHER ELEKTRIZITÄT ODER ANDEREN ZÜNDSQUELLEN AUSSETZEN. SIE KÖNNEN EXPLODIEREN!

einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: ProCut 56
ProduktNr.: 0069266
Spezifikationnr.:
Version: V1.0 REACH/DE

Erstellungsdatum: 20.05.2013
Überarbeitungsdatum:
Gültig ab:
Ersetzt Version:

ADR / RID / IMDG / IATA 3295

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (Alkane, C9-12 Iso)
IMDG-Code Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (Alkane, C9-12 Iso)
ICAO-TI Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (Alkane, C9-12 Iso)
IATA-DGR Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g. (Alkane, C9-12 Iso)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR / RID / IMDG / IATA 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR / RID / IMDG / IATA III

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

JA NEIN

ADR/RID X
IMDG-Code X
ICAO-TI X
IATA-DGR X

Marine Pollutant: P/2

Meeresschadstoff (P/2): Komponenten nicht in offizieller Liste enthalten

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Tunnelbeschränkungscode: D/E
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Substanzbezeichnung: NOXIOUS LIQUID, N.F., (7) N.O.S., (INDUOIL HL 2, contains iso-and cycloalkanes (C9-C12))
Verschmutzungskategorie (X, Y oder Z): Y
Schiffstyp (1, 2 oder 3): 3

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften z.B.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe und ihre Änderungen).

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: ProCut 56
ProduktNr.: 0069266
Spezifikationnr.:
Version: V1.0 REACH/DE

Erstellungsdatum: 20.05.2013
Überarbeitungsdatum:
Gültig ab:
Ersetzt Version:

Verordnung (EG) Nr. 98/24 (Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen und ihre Änderungen)

Verordnung (EG) Nr. 1999/45 (Über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen und ihre Änderungen)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK 1 [Lit. 2].
Lösemittelverordnung (31. BImSchV) Das Produkt gilt als "flüchtige organische Verbindung"
Störfallverordnung (12. BImSchV) -
Technische Anleitung Luft (TA-Luft) 5.2.5 Klasse I

Weitere relevante Vorschriften

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

16. Sonstige Angaben

Änderungen gegenüber der letzten Version vom

Neuerstellung

Abkürzungen:

nc: nicht klassifiziert
nyc: noch nicht klassifiziert
EG: Europäische Gemeinschaft
n.a.g.: nicht anders genannt
LD(50): Letale Dosis mit Grenzwert 50 %

Literaturangaben und Datenquellen:

[Lit. 1] Unveröffentlichte Arbeiten des Herstellers.
[Lit. 2] VwVwS vom 17.5.1999, Bundesministerium der Justiz, Bundesanzeiger Nr. 98a, 51 Jahrgang (1999)

Wortlaut der R-Sätze und Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird:

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG:

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 Gesundheitsschädlich, kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schulungen für Arbeitnehmer: Standard Schulungen

Weitere Informationen: keine

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: ProCut 56
ProduktNr.: 0069266
Spezifikationnr.:
Version: V1.0 REACH/DE

Erstellungsdatum: 20.05.2013
Überarbeitungsdatum:
Gültig ab:
Ersetzt Version:

Das Sicherheitsdatenblatt ist eine Ergänzung, jedoch kein Ersatz für andere Daten- und Merkblätter. Die vorstehenden Angaben basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen mit dem Produkt. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsaspekte und stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Der Anwender ist in jedem Fall verpflichtet, alle für seine Aktivität geltenden Vorschriften zu beachten und die mit der Anwendung des Produktes notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Alle vorstehenden Vorschriften sollen dem Anwender dabei helfen, seine Verpflichtungen beim Umgang mit dem Produkt erfüllen zu können. Die Liste ist jedoch nicht als vollständig anzusehen. Der Anwender hat selbst zu prüfen, ob neben den genannten Vorschriften noch weitere Bestimmungen über die Lagerung und die Anwendung des Produktes bestehen, für deren Einhaltung er alleine verantwortlich ist.